

# Neue Kinder oder : Anneli ist nicht gemeint

Autor(en): **Merz, Vreni**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Schweizer Schule**

Band (Jahr): **79 (1992)**

Heft 10: **Alter Gott für neue Kinder? : Das traditionelle Gottesbild und die nachwachsende Generation**

PDF erstellt am: **21.07.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-531694>

## **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Menschheitsgeschichte, der Literatur oder der Kunst, der Biologie oder der Mathematik auftreten.

**Vreni Merz:** *Eine letzte Frage möchte ich – wenn ich darf – persönlich an Sie richten: Wie leben Sie Ihren Gottesglauben?*

**Hartmut von Hentig:** Gut, dass Sie so fragen und nicht: Wie sieht Ihr Gottesglaube aus? Oder: Wie ist es um ihn bestellt? Nun darf ich mit Wahrnehmungen und Absichten antworten, kann mich der Bekenntnisse und Eingeständnisse enthalten.

Ich versuche in den Grenzen meiner Schwäche dem Beispiel Christi zu folgen und mich so der Wahrheit seines Evangeliums zu vergewissern: Wer liebend lebt, lebt in Übereinstimmung mit dem Gesetz dieser Welt, das man auch Gottes Willen nennen kann. Gelingen wird mir das nicht oder nur selten. Dafür, dass ich so zu leben nicht vermag, wie ich es sollte und könnte, hält das Evangelium die Versicherung bereit, die wir theologisch Gottes Gnade nennen und die ich in der einfachen Gewissheit unterbringe: Es ist besser, das Gute versucht zu haben und gescheitert zu sein, als das Gleichgültige perfekt zu erfüllen.

### **Neue Kinder oder: Anneli ist nicht gemeint**

Willkommen mit Ultraschall  
und abgenabelt durch Fisherprice  
präsentiert mit Bibinuk-Dental  
im Kreise der heutigen

Ihr Föten unverhütet  
geplant gezeugt erschienen  
zum errechneten Termin  
hilft Standard halten  
durch den frühen Griff  
macht Ehre eurer Gattung  
der Verbraucher

Ihr Kinder führt euch  
mit dem ersten Löffel Brei  
den Weltmarkt in den Mund  
und saugt euch tapfer  
an den grünen Reservaten

Neue Kinder  
Ihr mit Viertelsvätern  
und Zweidrittelsmüttern  
werdet schulkonform  
man wird die Daten über euch  
erheben  
und sagen wo ihr sitzen dürft  
am Tisch der Weltverzehrter  
Kinder  
seid gewiss  
im Startloch der Verteilung  
sichern wir ein Leben vor dem Tod  
so beisset zu  
Milchzähne sind verboten  
eines Löwenrachsens  
für den reichen Prasser  
der Brosamen deklariert  
für Lazarus

Vreni Merz



### **Spielplatzgeräte mit Pfiff! Skateboard-Rampen**

aus Beton, geräuschlos, wartungsfrei,  
mobil und kombinierbar.  
Verlangen Sie Unterlagen oder eine  
fachkundige Beratung.

**Armin Fuchs Thun**  
Biergutstrasse 6  
3608 Thun  
☎ 033 - 36 36 56

